



Pressemitteilung

KONTAKT: CHV: Leonhard Wagner, Telefon 089 / 130 787-30, leonhard.wagner@chv.org
Franziska Baum, Telefon 0176 / 53 85 66 81, fra_baum@yahoo.de

Mit Musik und leisem Humor ein Lächeln zaubern

Stiftung ermöglicht Besuch der KlinikClowns bei Bewohnern des Christophorus Hospiz Vereins

München, im September 2014. Schwerkranken Menschen ein würdevolles Sterben in vertrauter Umgebung zu ermöglichen ist das Hauptanliegen des Christophorus Hospiz Vereins München. Dass auch auf dem letzten Stück des Lebens Freude und Lachen eine Rolle spielen können und sollen, zeigt jetzt ein Projekt der Charlotte und Carl Georg Meier-Stiftung, die seit März dieses Jahres den Besuch von KlinikClowns finanziert.

„Für uns war es zunächst ein Versuch“, berichtet Palliativfachkraft Elfriede Fröhlich, die die KlinikClowns bei ihren Besuchen im CHV begleitet. „Wir waren sehr überrascht und froh zu sehen, wie positiv dieses Angebot an unsere Bewohner und deren Angehörige aufgenommen wird.“ Die für diese Arbeit speziell ausgebildeten KlinikClowns sind mit der besonderen Situation im Hospiz vertraut und stellen sehr behutsam und vorsichtig einen Kontakt zu den Bewohnern des CHV her. „Ich bin immer dabei und stelle die KlinikClowns den Bewohnern vor“, erzählt Elfriede Fröhlich. Und sie ist überrascht und teilweise auch gerührt, welche Reaktionen die Clowns bei den Bewohnern auslösen. „Der leise Humor kommt bei den Menschen hier sehr gut an“, so ihre Erfahrung. Selbst Bewohner, die sprachlich sehr eingeschränkt sind, zeigen plötzlich ein Strahlen auf ihrem Gesicht und werden lebhaft oder machen sogar mit. „Das ist auch für die Angehörigen sehr schön zu sehen“, weiß Elfriede Fröhlich.

Musik als Türöffner

Dabei stellen die KlinikClowns den Kontakt zu dem schwerkranken und sterbenden Menschen sehr oft über die Musik her. Da werden beispielsweise auf einer kleinen Kindergitarre bekannte Kinderlieder gespielt, was viele animiert, mitzusingen. Aber auch,

wenn sie die Musik nur passiv genießen, ist ihnen die Freude anzusehen, die sie durch die Musik und die Clowns erleben. Die KlinikClowns bringen ihnen ein Stück Leben und Erinnerungen an die Kindheit zurück. Und oft entwickeln sich über die Musik kleine Dialoge oder lustige Situationen. „Es ist schön zu sehen, welche Kräfte durch die KlinikClowns bei unseren Patienten mobilisiert werden“, so Elfriede Fröhlich.

Weitere Zusammenarbeit gesichert

Insgesamt ist die Belegschaft und auch das Management des Christophorus Hospiz Vereins überzeugt von der positiven Wirkung der KlinikClowns für die Bewohner und ihre Angehörigen. „Wenn es uns gelingt, ein kleines bisschen Glück für ein paar Momente in ihr Leben zu zaubern, so ist viel gewonnen“, begründet Geschäftsführer Leonhard Wagner die Entscheidung, auch weiterhin mit den KlinikClowns zusammenzuarbeiten. Die Charlotte und Carl Georg Meier-Stiftung wird auch für die kommenden Monate die Finanzierung übernehmen.

Über den Christophorus Hospiz Verein München

Seit über 25 Jahren unterstützt der in München ansässige Christophorus Hospiz Verein (CHV) sterbende Menschen auf ihrem letzten Weg – umsichtig und achtsam. Dabei stehen die Nöte und Bedürfnisse der schwerkranken und sterbenden Menschen sowie ihrer Angehörigen zu jeder Zeit im Mittelpunkt des Handelns des Hospizvereins und seiner Helfer. Die Betreuung durch den Christophorus Hospiz Verein München stellt sicher, dass die sterbenden Menschen in der schwierigen Endphase ihres Lebens begleitet, gut versorgt und umsorgt werden. Als gemeinnütziger Verein ist der CHV immer auch auf Spenden für die Finanzierung seiner Arbeit angewiesen und freut sich über jede finanzielle Zuwendung auf das Spendenkonto bei der Bank für Sozialwirtschaft München, IBAN DE71 7002 0500 0009 8555 00, BIC BFSWDE33MUE. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.chv.org.

Über die KlinikClowns

Humor als Therapie nimmt den Menschen ganzheitlich wahr. Es stärkt Körper und Psyche zugleich. Seit Januar 1998 schenken in Bayern regelmäßig KlinikClowns ein Lachen. Auf ihren fröhlichen Visiten stärken sie Kinder im Krankenhaus, bringen Senioren und behinderten Menschen Abwechslung, Wärme und Zuwendung und sorgen auch bei schwerkranken erwachsenen Patienten sowie auf Palliativstationen für mehr Wohlbefinden und Lebensqualität. Um auch weiterhin regelmäßig ein Lachen schenken zu können, ist der Verein auf Spenden angewiesen. Spendenmöglichkeiten und weitere Informationen finden Sie unter www.klinikclowns.de